

# Clinician Scientist (m/w/d)

## in der Sektion „Klinische Neurogenetik“

Das Hertie-Institut für klinische Hirnforschung (HIH) bildet gemeinsam mit der Neurologischen Klinik des Universitätsklinikums Tübingen das „Zentrum für Neurologie“. Es widmet sich dem menschlichen Gehirn und seiner Erkrankungen in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Die Sektion Klinische Neurogenetik hat ihren Schwerpunkt in der klinischen und translationalen Forschung bei genetisch bedingten Bewegungs- und Stoffwechselstörungen.

Zur Verstärkung des Teams freuen wir uns daher über Bewerbungen von Kolleginnen und Kollegen in der Facharzt Ausbildung für eine Position als

### Clinician Scientist (m/w/d) in der Sektion „Klinische Neurogenetik“

#### Informationen zur Sektion Klinische Neurogenetik

Genetisch bedingte Erkrankungen bieten die seltene Möglichkeit, Krankheiten von ihren Ursachen her zu verstehen und ihre molekularen Mechanismen aufzudecken und neue kausale Therapien zu entwickeln. Induzierte pluripotente Stammzellen (iPSC) z.B. aus Fibroblasten können in neuronale Zelllinien redifferenziert werden und ermöglichen es, Neurone von Patienten in der Kulturschale zu untersuchen. Dies eröffnet ganz neue Möglichkeiten, Pathomechanismen zu studieren und molekulare oder gentherapeutische Ansätze für ihre Behandlung zu entwickeln.

In der Klinik erlaubt die genetische Stratifizierung von Patienten mit einem ähnlichen Phänotyp, Krankheitsgruppen mit der gleichen Erkrankungsursache zu definieren und bezüglich des klinischen Spektrums und Erkrankungsverlaufs aber auch hinsichtlich Biomarkern zu untersuchen, die aktive Krankheitsprozesse anzeigen. Die Entwicklung solcher klinischer, bildgebender oder biochemischer Progressionsmarker ist Voraussetzung, um das Ansprechen neuer, aus dem Labor stammender Therapiemöglichkeiten messbar zu machen. Hierfür erfolgt eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Medizinischen Genetik, Neuropädiatrie und Neuroradiologie wie sie auch im Tübinger Zentrum für Seltene Erkrankungen und in dem von Tübingen aus koordinierten Europäischen Referenznetzwerk für Seltene Neurologische Erkrankungen kultiviert wird.

#### Ihr Profil

- Team-orientierte kooperative Einstellung
- Wertschätzender Umgang und Kommunikationsstil
- Hohe Leistungsbereitschaft
- Entscheidung für eine klinisch-wissenschaftliche Laufbahn als Clinician Scientist
- Erfahrung in der neurologischen Forschung und wissenschaftliche Publikationen sind wünschenswert aber keine Voraussetzung.

#### Wir bieten

- Hervorragendes wissenschaftliches und klinisch-translationales Umfeld einer Exzellenz-Universität
- Ausgezeichnetes akademisches klinisches Umfeld am Universitätsklinikum Tübingen
- Vielfältige, wissenschaftlich ausgewiesene Labore am Hertie-Institut für Klinische Hirnforschung
- Interdisziplinäre innovative Forschungsthemen
- Persönliches Mentoring
- Forschungsfreistellungen von ca. 50% der Arbeitszeit, die während der Facharzt Ausbildung mit der klinischen Ausbildung verzahnt werden. Ihre klinische Weiterbildung erfolgt im Rahmen des gemeinsamen Facharztcurriculums der gesamten Klinik für Neurologie.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Vorstellungskosten können leider nicht übernommen werden. Bitte beachten Sie die geltenden Impfregelelungen.

#### Ihre Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- Lebenslauf

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an [Prof. Dr. Ludger Schöls](#). Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten werden zu einem Vorstellungsgespräch und einer Hospitation in unserer klinischen Abteilung eingeladen.